

## **Normsetzungslehre**

### **§ 1 Begriffsklärung und Systematisierung von Normen und Normsetzung**

- I. Begriffsklärung
  1. Norm und Rechtssatz
  2. Überstaatliche und innerstaatliche Ebene
  
- II. Systematisierung von Normen und Normsetzung
  1. Anlässe für Normsetzung
  2. Verfahren der Normsetzung
    - a) Organisierte Normsetzung
    - b) Nicht organisierte Normsetzung
  3. Kompetenz für die Normsetzung
  4. Normadressaten
    - a) Bürger, Private
    - b) Staat
  5. Normsetzer
  6. Position der Rangordnung
    - a) Verfassung
    - b) Gesetz
    - c) Rechtsverordnung
    - d) Sonstige Normen

### **§ 2 Normsetzung auf innerstaatlicher Ebene am Beispiel des Bundestags**

- I. Überblick
- II. Gesetzgebung
  1. Rechtsgrundlagen
  2. Initiative
  3. Beratung und Beschlussfassung
  4. Ausfertigung durch den Bundespräsidenten

### **§ 3 Normsetzung auf überstaatlicher Ebene am Beispiel des Europäischen Parlaments**

- I. Überblick
- II. Mitentscheidungsverfahren

### **§ 4 Zusammenwirken von innerstaatlicher und überstaatlicher Ebene**

- I. Überblick
- II. Zusammenwirken von nationalen Parlamenten und europäischer Ebene
  1. Umsetzung von Richtlinien
  2. Frühwarnmechanismus, Subsidiaritätskontrolle
- III. Zusammenwirken von Parlamenten und Regierungen: Ratifikation völkerrechtlicher Verträge
  1. Abschluss völkerrechtlicher Verträge auf überstaatlicher Ebene: Regierungskonferenzen
  2. Ratifikation auf innerstaatlicher Ebene

### **§ 5 Normsetzung durch die Exekutive**

- I. Überblick
- II. Rechtsverordnungen

### **§ 6 Normsetzung durch das Volk**

- I. Überblick
- II. Nationale Referenden
  1. Bundesrepublik Deutschland
  2. Übrige Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- III. Europaweites und europäisches Referendum